

Witten vor Finanzkrise: 257 Millionen Euro Defizit bedroht die Stadt!

Witten präsentiert Doppelhaushalt mit 83 Millionen Euro Defizit. Investitionen in Schulen und Infrastruktur trotz Schuldenkrise.

Witten, Deutschland - Die Stadt Witten steht vor einem dramatischen finanziellen Desaster! Mit einem Defizit von rund 83 Millionen Euro für das kommende Jahr kämpfen die Verantwortlichen gegen steigende Pflichtausgaben, die den Haushalt ins Chaos treiben. Stadtkämmerer Kleinschmidt macht deutlich, dass die Stadt, ähnlich wie der Kreis und andere Kommunen, unberechenbaren Belastungen gegenübersteht. Noch dazu fehlt eine Lösung für die dringend benötigte Altschuldenhilfe der Länder.

Der Doppelhaushalt für 2024 und 2025 zeigt ein alarmierendes Gesamtdefizit von über 257 Millionen Euro. Ein Rückgang der Einnahmen durch die Gewerbesteuer trägt weiter zur Krise bei. Experten warnen, bis 2029 könnte das Loch auf schockierende 500 Millionen Euro anwachsen! Trotz dieser düsteren Aussichten muss weiter in Schulen, Straßen und Infrastruktur investiert werden, um die Zukunft der Stadt nicht zu gefährden. Einstimmig am 16. Dezember soll der Haushalt im Stadtrat verabschiedet werden. Für mehr Details zur ganzen Situation, **siehe die Informationen auf www.radioenneperuhr.de.**

Details

Ort

Witten, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de